



Es ist schon eine echte Herausforderung diesen Fragebogen auszufüllen und unseren Lesern ganz persönliche Einblicke zu gewähren. Umso schöner, dass wir diesmal wieder einen jungen Unternehmer gefunden haben, der vor lauter Winter- und Weihnachtsgeschäft eigentlich dafür gar keine Zeit haben dürfte. Florian Meier ist Inhaber der Adler Rotpunkt Apotheke mitten in Winterthur und fühlt sich in seinem Traumberuf wirklich wohl.

Wo hätten Sie gern Ihre Apotheke?

Genau da wo sie seit 1839 steht. Mittendrin im Leben mit einem bunt gemischten Publikum: dem Nachbar von nebenan, der Kassiererin der Migros, den Geschäftsleuten und Müttern aus der Umgebung.

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten bei Mitarbeitern?

Ich kann jeden Fehler meiner Mitarbeiter entschuldigen der unbeabsichtigt ist und mir mitgeteilt wird.

Haben Sie einen Lieblingsmaler, bzw. -künstler?

Ja Mavua Lessor. Ein Künstler aus Nigeria. Er malt mit Oel sehr farbenfrohe Szenen mitten aus dem Leben wie beispielsweise auf dem Markt, beim Fischfang oder auf der Strasse. Seine Bilder leben von der Spannung zwischen Realität und dem Abstrakten.

Wer ist Ihre Lieblingsband?

Die britische Rockband Snow Patrol. Diese höre ich immer in meinen Ferien mit dem VW Bus.

Welche Eigenschaften schätzen Sie bei Mitarbeitern?

Mitdenkende, mitwirkende und herzensgute Menschen.

Ihre Lieblingsbeschäftigung?

Lachen bis das Zwerchfell schmerzt und bei Sonnenschein im Garten sein und pflanzen und sonnen.

Ihr Hauptcharakterzug?

Ideenreich. Es vergeht kaum ein Tag an dem ich keine Ideen habe.

Was schätzen Sie bei Ihren Freunden am meisten?

Ich schätze an meinen Freunden das gegenseitige Vertrauen. In der Freizeit mit ihnen geniesse ich es immer wieder Gespräche und Diskussionen über für mich neue Themen zu führen.

Ihr grösster Fehler als Führungskraft?

Es gibt kein Richtig und Falsch. Mein grösster Fehler ist es, dass ich das lange nicht erkannt habe. Aus meiner persönlichen Sicht ist Authentizität die wichtigste Fähigkeit.

Ihr Traum vom Glück?

Ich träume davon mit meinem VW Bus durch Europa zu reisen.

Was möchten Sie gern sein?

Apotheker. Als 15 jähriger habe ich meinen Traumberuf Pilot mit dem des Apothekers ausgetauscht. Seit diesem Zeitpunkt weiss ich, dass ich Apotheker in meiner eigenen Apotheke sein möchte.

Ihre Lieblingsblume?

Viburnum carlesii (koreanischer Schneeball). Ein Busch mit der Besonderheit, dass er im Winter blüht und einen betörenden Duft, welcher an Vanille erinnert, verströmt.

Was verabscheuen Sie im Arbeitsalltag am meisten?

Routine.

Welche Entwicklungen im Apothekenmarkt ermutigen Sie?

Es eröffnen sich in Zukunft mögliche neue Geschäftsgebiete für Apotheker, vom Impfen über Gesundheitstests bis hin zur Verschreibung von rezeptpflichtigen Arzneimitteln.

Wie möchten Sie Ihr Berufsleben beenden?

Noch etwas zu früh das zu entscheiden, auf jeden Fall in einem Moment wo ich stolz und glücklich zurückblicken kann.

Ihr Motto für den Arbeitsalltag?

Innovation statt Protektion.

Interview aus InTeam, das Mitarbeiter-Magazin der Rotpunkt Apotheken.